Zeitschrift: Schweizerische Gehörlosen-Zeitung

Herausgeber: Schweizerischer Verband für Taubstummen- und Gehörlosenhilfe

Band: 22 (1928)

Heft: 11

Rubrik: Aus Taubstummenanstalten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Aus Taubstummenanstalten

Als die ersten Taubstummenanstalten am Unfang des 19. Jahrhunderts entstanden, wußte man noch nicht recht, wie alt die taubstummen Kinder beim Eintritt sein sollten, und noch weniger, wie lange sie in der Anstalt zu

bleiben hätten, man hatte eben damals noch keine Erfahrungen. Erst nach und nach erskannte man das richtige Aufnahmsalter und die notwendige Unterrichtsdauer. Bon dieser stusenweisen Erkenntnis zeugen die zwei nachfolgenden Tabellen, die, weil nicht durchaus nötig, in meinem Quellenbuch wegsfallen, da sie an Hand des darin enthaltenen geschichtlichen Materials leicht von den Lesern selbst angesertigt werden können.

1. Aufnahmsalter:

Ge= gründet:	1836 Warau	1850 Baben	1837 Zofingen	1836 Riehen	1822 Bern,	1824 Bern,	1890 Freiburg	1822 @enf	1832 Suzern	1846 St. Gallen	1890 & effin	1811 Waadt	1826 Bürid	1905 Lurbenthal	1902 Bettlingen
Jahr:			113		Bern, Knaben: 17	Bern, Mäbchen: Thit.=Unstatt	Ba	. *		Теп				that	en
1828 1829 1833	=				14—16	 1417 815		_				10—14 —	10—14 —	_	_
1835 1836 1839 1841	$^{-10}_{9-12}$	-				8—15 — — —			10-16	_	_	_ _ 7_10	10—11 — 7—10	=	_
1842 1847 1850 1859	<u> </u>	10—16 8—13 10—13			10		=	_				- - -	- - : - : - : - : - : - : - : - : - : -	=	
1862 1867 1869 1870	10—14	10			- 8 	8—10		- - 7-9		_	=				
1872 1873 1874 1875	_			8—10 8—12		8—12 —			=	7—10 — —					
1877	6—12 — —	8—10 7—12	-	7—10 — — —	8—12 — —	- - 712		7 <u>-</u> 8 -	9 -14	7—12 — —		6—16 — —	6—10 — —	=	
1882 1883 1884 1887 1888 1890	7—9 7—11		- - 7-11	_		- - 8—12	- - 7_14	6 - 7	- 8-10		=	_ _ 6—12			=
1892 1893 1897	7—14	7—10 —		7 <u>-</u> 9			7_9		_	_	- - - -	_ _ _	_	=	
1905 1906 1909 1910	7-9	7 <u>—</u> 11			_		- 7_10	5—15	- =	7—8 — 8—10		- - 6-7	7 <u>-</u> 9	- 9—12	
1913 1914 1916	7—12 7—14 —		_	_	-	CONTROL OF THE PARTY OF THE PAR	7 <u>1</u> 4	_		_	=	$\frac{-}{7}$.	_	_	_

Bemerkung: Fast von jeder Anstalt hieß es: "Wenn es die Umstände erlauben", können auch jüngere und ältere Zöglinge aufgenommen werden, welche Ausnahmen aber nur die Regel bestätigten.

II.	D	à 11	e t	der	56	11 [2	eif	
AAG		** **	~ ~		△ P P P P	44 4 74	~	•

					0			G .,		-				
Jahr	Teffin	Naran	Baben	30fingen	Bern, Knaben: Thft.=Unstalt	Riehen	Freiburg	<u> Senf</u>	Luzern	St. Gallen	Walls	Waabt	Zürich	Bettingen
1815	-			-		_		Property 1	_			4-5		_
1823			Realism.		3 - 4	~							-	-
1827								-				6		
1830	_							annum.					5	
1830 1837		-	- Spatiences	-	-		-	-	-				6	
1838	_	4 - 5				6	-		-	-				
1840			-		***************************************		man	-	1-4		and the same of		-	brotone
1850		5	4 - 5	5		6 - 8		*****	-		-		-	-
1853	_			-	-	-			2-4	—	-			-
1858	_	-								6 - 7		-	-	personal.
1863	_		-			.—		* Miller second	_				6-10	
1864	-								4	-	-		www.en	-
1869 1870	********	-		_	******		****	6 - 7	4 - 6	-				
1870		_	-	-		6-10	_	and the same	-	-	-		*******	-
1872	**************************************	_		-					-	7-8	-		procession .	
1874 1875			_	-		7 - 10		-		-	********	-		
1875		-	-	-							-	-	8	-
1877		8	5 - 6						5 - 6		-	-		
1880			_	-	6		-	7-8				*******	_	-
1886	-		6 - 8	_	-			-		8		-		-
1890		-	-	-	78			-	6 - 7			_	-	
1893		-			-		7	DI-MINIS	-	-		-		-
1900					-	-	8	-		-purchase				
1906	_			7-8				_	7		. 7			
1909	-		8		-				-	-			Na Processor	-
1910	_	-	-			8-10		8	6 - 8				-	8
1914	8	-			8	-	-	-	-	-	-			
1921 1927	_	******			9						-		American	-
1927		_		-					-	-		-	9	

2022222222222

Spruch.

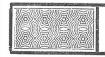
Der Prüfstein trügt dich nie: Gut ist, was wohl dir tut, Und das ist schlimm, v Herz, Wobei dir schlimm zu Mut.



Büchertisch |

Berein für Berbreitung guter Schriften.

Die filberne Verlobung, von Heinrich Seidel (Preis 35 Rp.). — In seinen Geschichten erzählt er keine welterschütternden Ereignisse. Er sesselt uns nicht durch eine spannende Handlung. Dafür sagt er uns wieder einmal mit aller Schlichtheit, worauf es im Leben ankommt: "Wer das Glück in sich trägt in still zusriedener Brust, der wandelt sonnigen Herzens dahin durch die Welt, und der goldige Schimmer verlockt ihn nicht, dem die andern gierig nachjagen, denn das Köstlichste nennt er bereits sein eigen."



Anzeigen



Ausstellung in Basel "Arbeit des Taubstummen"

Alle Aussteller werden dringend ersucht, den Wert ihrer Gegenstände sogleich schriftlich anzusgeben, und zwar direkt an Herrn Emil Schäfer, Glasmaler, Grenzackerstraße 91, Vasel, der dann die Gesamtwertangabe der Versicherungsgesellsschaft gegen Feuer und Einbruch mitteilen muß.

Das Ausstellungskomitee.



Am 3. Juni findet kein Taubstummen-Gottesdienst in Viel statt, wegen dem "Schweizerischen Taubstummentag" in Basel. Pfr. Lädrach.

Basler Tagungen für Taubstummenpflege.

Unläglich der schweizerischen Ausstellung "Arbeit des Caubstummen" in Basel finden folgende Versammlungen ftatt:

1. Montag, 11. Juni 1928

(vormittags 9 Uhr, in der Turnhalle Bettingen):

Verlammlung des Soweizerischen Taubstummenlehrervereins.

Traftanden:

Begrüßung durch den Präsidenten.

Vortrag von Vorsteher J. Ammann-Bettingen (mit De-monstrationen): "Wie fann das Sprechenlernen in der Taubstummenschule einfacher gestaltet werden?"

Beschäftliche Derhandlungen.

12 Uhr: Gemeinsames Mittagessen im "Brohus" zu Bettingen.

Nachmittags: Ausflug nach St. Chrischona.

7 Uhr abends: Unterhaltungsabend in der Schlipferhalle zu Riehen (gegenüber dem Bahnhof Riehen).

2. Montag, 11. Juni 1928

(nachmittags 21/2 Uhr, in der Schlipferhalle zu Riehen):

Zahresversammlung der Schweizerischen Vereinigung für Bildung tanbstummer und schwerhöriger Kinder.

Traftanden:

Jahresbericht und Jahresrechnung. Berichte über die Studienreisen 1927.

Sührer durch die schweizerische Caubstummenbildung. Stipendien und Subventionen.

Beitritt zur Schweizerischen Vereinigung für Unormale. Dorbesprechung der Lehrwerkstättenfrage, mit Dotum von Dorfteher H. Bfeller-Candenhof.

(Die Herren Delegierten sind freundlich eingeladen, an der Abendunterhaltung des Caubstummenlehrervereins in der Schlipferhalle teilzunehmen.)

3. Dienstag, 12. Juni 1928

(vormittags 9 Uhr, im "Huttenzimmer" des Kirchgemeindehauses St. Matthäus, Klybeckstr. 95, Tram Ar. 4 vom Bundesbahnhof aus, Haltestelle Amerbachstraße):

Gemeinsame Tagung

non:

Schweizerischer Fürsorgeverein für Taubstumme, Schweizerischer Taubstummenlehrerverein,

Schweizerische Vereinigung für Bildung taubstummer und schwerhöriger Kinder,

Schweizerischer Taubstummenrat.

Traftanden:

Vortrag von frl. Dr. K. Kaiser: "Der Taubstumme im Schweizerrecht".

Stellungnahme zur Cehrwerkstättenfrage (Votant Vorsteher H. Gfeller-Candenhof).

4. Dienstag, 12. Juni 1928

(nachmittags 2 Uhr im "Calvinzimmer", im Kirchgemeindehaus St. Matthäus, Klybeckstr. 95, Tram Ar. 4, Basel):

Delegiertenversammlung des Schweizer. Fürsorgevereins für Taubstumme.

Traftanden:

- 1. Eröffnungswort des Präsidenten.
- 2. Namensaufruf.

3. Protofoll.

- Jahresbericht und Jahresrechnung 1927.
- 5. Bericht der Geschäftsprüfungskommission.
- 6. Neuordnung der finanzen des S. f. f. T.

7: Derschiedenes.

NB. Die Ausstellung "Arbeit des Taubstummen", veranstaltet vom Schweizerischen Taubstummenrat, durchgeführt vom Caubstummenbund Bafel und Taubstummenverein Belvetia-Basel, ift im Kirch. gemeindehaus St. Matthäus untergebracht. Sie ift geöffnet von 9-19 Uhr. Eintritt fr. 1.10.

Die Leitung der "Basler Webschule" (Lehrund Arbeitswerkftätte für Mindererwerbsfähige, Missionsstraße 47, Basel) ist bereit, Besucher zu empfangen und durch die Werkstätten zu führen.

Die Mitglieder des Schweizerischen Caubstummenlehrervereins find zur Teilnahme an den Dersammlungen Mr. 1 und 3,

die Berren Delegierten der Schweizerischen Vereinigung für Bildung taubstummer und schwerhöriger Kinder zu

den Versammlungen Ar. 2 und 3,

die Herren Delegierten des "Schweizerischen fürsorgevereins für Taubstumme" zu den Versammlungen 3 und 4, die Mitglieder des "Schweizerischen Taubstummenrates" zu der gemeinsamen Tagung freundlich eingeladen. Die Vorstände dieser Körperschaften hoffen auf zahl-

reiche Beteiligung an den Derfammlungen felbst und den übrigen Deranftaltungen und begrüßen Sie auf's befte.

Bern, Turbenthal, St. Ballen, Zürich und Riehen, 20. Mai 1928.

Schweizerischen Fürsorgeverein für Taubstumme, Der Präsident: Pfr. Dr. S. Preiswerk.

Für den Schweizerischen Taubstummenlehrerverein, Der Präsident: P. Stärkle.

Für die Schweizerische Dereinigung für Bildung taubstummer und schwerhöriger Kinder, Der Präsident: W. Bühr.

Für den Schweizerischen Taubstummenrat: Der Vorsitzende: Hans Willy-Tanner.

> Für das Lokalkomitee: Inspektor W. Bär.